

Sport & Kultur : Sprüch und Witz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprüche und Witz

Kai Schütte

58
Nebelspalter
September
2007

Anekdote zur Leichtathletik-WM in Japan. Beim Bummel der Athleten durch die Stadt sehen sie einen Japaner, der sich krümmend den Bauch hält und fürchterlich schreit. Einer der Sportler fragt: «You Harakiri?» – «No, Coca-Cola!»

Der Sieger des Marathonlaufs bricht im Ziel nicht zusammen, im Gegenteil, er läuft im riesigen Stadion noch eine Ehrenrunde und hechtet zum Schluss noch über ein Turngerät. Ein Zuschauer: «Fabelhaft, jetzt noch einen solchen Hechtsprung zu machen!» – Sein Kollege: «Kein Kunststück – bei dem Anlauf!»

Ein Sport-As liegt im Krankenhaus und der untersuchende Arzt stellt fest: «Donnerwetter – Sie haben ja 41 Grad Fieber!» – Der Kranke fragt mit schwacher Stimme: «Und wo liegt der Weltrekord?»

Letzte Worte eines Trainers: «Alle Speere zu mir!»

Frauenfußball-WM in China (10. - 30. September 07). Um sich zu akklimatisieren, wurden die Frauen-Nationalmannschaften schon früher ins Reich der Mitte geflogen und nach dem Training gings meistens in die Disco. Hier versetzte eine der Fussballer-Damen ihrem Tanzpartner eine Ohrfeige und ging von der Fläche. – Ihre Kollegin: «Warum hast du das gemacht?» – «Wegen eines klaren Regelverstosses!» – «Was hat er denn gemacht?» – «Hand im Strafraum!»

Zum Oktoberfest in München (beginnt am 22. September): Herr Huber nimmt erstmals seine Familie mit auf die «Wiesn». Im Zelt angekommen aber verlangt der Fünfjährige ein Glas Milch! Das Familienober-

haupt durchbohrt die Frau mit einem fürchterlichen Blick: «Is der Bua am End gar net von mir?»

Zelt-Dialog: «Der Mayer is gschorm.» – «Ja, wieso?» – «Totgsuffa.» – «Reschpekt!»

Sagt das Deandl zum Buam im Zelt: «Also du, bei mir geht nichts! Mein Herz ist schon besetzt!» – Und der Bua: «Das macht nix. I bin mit dei'm andern Zeig a ganz zufriedent!»

Sagt die Zenzi auf dem Oktoberfest: «In meinem Bier ist eine Fliege!» – «Ja, mei! Was kann so ein kleines Insekt schon trinken?»

Eine Berlinerinerin auf dem Oktoberfest: «Bloss gut, dass Bier keine Kaffeeflecken macht!»

Anzeige



neu Klettgurten, Klettpunkte, Klettbänder von tesa® VELCRO®

Werkzeuge und Geräte griffbereit.

Klettssysteme von tesa® VELCRO®: einfach, vielseitig, stark.

Erhältlich in Baumärkten sowie Papeterie- und Eisenwarenfachhandel.

